

25.09.2017

Lothar Walter in den Ruhestand verabschiedet



Seit 2002 hat unser Heilssoldat Lothar Walter als Sozialarbeiter bzw. Streetworker für die Heilsarmee gearbeitet. In dieser Zeit setzte er sich unermüdlich für die Anliegen der Menschen am Rande der Dresdner Gesellschaft ein. Sein Haupteinsatzgebiet war die Straße. Als jemand, der vor Jahrzehnten selbst in den Bodensatz der Gesellschaft abgestürzt war, wusste Lothar Walter nur zu genau, wie es seinen Klienten erging, und hatte immer ein offenes Ohr und den richtigen Rat für die Wohnungs- und Obdachlosen. Seine „Werkzeuge“ waren unser Tagestreff und die mobile Kantine sowie im Winter die Nachtcafés und die Kältestreife. Zu seinem Dienst gehörten das Begleiten zu Ämtern und Besuche in Justizvollzugsanstalten ebenso wie das Pflegen von Beziehungen zu Behörden, Einrichtungen und anderen Werken in diesem Arbeitsfeld.

Nun wurde Lothar Walter im Rahmen eines öffentlichen Empfangs offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Vertreter der Stadt Dresden, Kollegen aus anderen Einrichtungen und der Nachtcaféarbeit würdigten sein Engagement und gaben beste Wünsche für den neuen Lebensabschnitt mit. Mit seiner Frau wird er nun in seine schwäbische Heimat zurückkehren. Wir werden ihn vermissen, wo er doch ein unübersehbares Wahrzeichen (2,10 m) der Heilsarmee in Dresden war.



Gert Scharf